

Historische Kommission für Hessen Bd. 78

Wilhelm Dilich. Synopsis descriptionis totius Hassiae Gesamtbeschreibung von ganz Hessen. Hrsg. von Monika Rener und Klaus Lange mit einem einleitenden Beitrag von Holger Th. Gräf. XLII, 190 S., 76 Faksimile u. weitere Abb. Marburg 2012. IISBN 978-3-942225-19-9, 44,00 €

Mit der 'Synopsis descriptionis totius Hassiae', der 'Gesamtbeschreibung von ganz Hessen', schuf der zwanzigjährige Wilhelm Dilich, der aus dem hessischen Wabern stammte, ein beeindruckendes Frühwerk. 1591 kam er aus Wittenberg nach Marburg, um dort seine Studien fortzusetzen. Gleich nach seiner Ankunft legte er die 'Synopsis' an und vollendete sie nach kurzer Zeit, um sich dem hessischen Landgrafen Wilhelm IV. zu empfehlen. Der Landgraf war beeindruckt und übernahm den Humanisten mit den vielseitigen Interessen, der noch am Anfang seiner Karriere als Zeichner, Kupferstecher, Geo- und Kartograph, Ingenieur, Militärtechniker und Architekt stand.

Die hier gedruckten 46 fein gearbeiteten Federzeichnungen hessischer Städte sind durchaus bekannt, weniger bekannt ist hingegen ihre Überlieferungsform: Sie sind eingebettet in einen beschreibenden und chronikalischen Text aus der Feder Dilichs. Dieser Band präsentiert ein vollständiges Faksimile der 'Synopsis', liefert die Transkription des lateinischen Rahmentextes sowie eine vollständige Übersetzung ins Deutsche; einleitende Texte geben darüber hinaus interessante Einblicke, ein Index erschließt das Werk.